

**Antrag:**

Der Kreisausschuss möge beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, für einen Vertreter des Verwaltungsrates der Braunschweigischen Landessparkasse, vorzugsweise den Vorsitzenden, einen ständigen Sitz im Aufsichtsrat der Nord/LB vorzusehen.“

Begründung:

Die Diskussionen der letzten Tage über die Abberufung des Braunschweiger Oberbürgermeisters Dr. Gert Hoffmann haben gezeigt, dass es bisher keine Selbstverständlichkeit ist, dass die Region Braunschweig bei der Besetzung des Aufsichtsrates der Nord/LB berücksichtigt wird. Für das Gewicht der Region und der Braunschweigischen Landessparkasse (BLSK) innerhalb der Nord/LB ist es aber unerlässlich, dass wir im Aufsichtsrat vertreten sind. Dieses kann am besten durch einen Vertreter des Verwaltungsrates der BLSK passieren. Idealerweise sollte dies der jeweilige Vorsitzende sein. Durch den ständigen Sitz im Aufsichtsrat werden die Interessen unserer Region (ehemaliges Land Braunschweig), auch als Gegengewicht zu Hannover, kontinuierlich wahrgenommen.

Wir bitten nach Beschluss im Kreisausschuss um Weiterleitung als Antrag zum Landesparteitag der CDU Braunschweig am 16. Juni 2012.

Antragsteller:

CDU-Ratsfraktion Braunschweig

ENTWURF